

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2005

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 3 (YEAR 3)

GERMAN

ORAL PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters **A** and **B** without looking at the passages before choosing.

When the preparation time is over, the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner may choose **ONE** of the two sets of questions provided. The examiner shall put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it. The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answer.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

I. READING / READING COMPREHENSION**(5 & 8 marks)**Alternative A

Ralf erzählt:

Ich gehe einmal im Monat auf eine Party. Da sind fast immer zwanzig Teenager im Haus. Man steht, sitzt oder liegt herum. Man plaudert, hört laute, tolle Musik und tanzt. Viele Teenager rauchen nicht, aber ein paar von ihnen rauchen. Ich persönlich habe es nie angefangen. Es ist ungesund und Zigaretten sind so teuer geworden.

1. Wie oft besucht Ralf eine Party?
2. Wie viele Jugendliche sind da?
3. Wie ist die Musik?
4. Warum raucht Ralf nicht? -- *Give two reasons.*

Alternative B

Bettina erzählt:

Ich habe eine Party für nächsten Samstagabend bei mir geplant. Achtzehn Teenager kommen zu mir. Alkohol ist nicht erlaubt; also trinken wir nur alkoholfreie Getränke wie Limo, Cola und Saft. Zu essen gibt es Kleinigkeiten wie kleine Pizzas, Wurst, Kartoffelchips und einen Kuchen. Meine Freunde bringen CDs mit und wir hören tolle, laute Musik, und natürlich haben wir auch viel Spaß.

1. Wann ist die Party?
2. Was trinken die Jugendlichen?
3. Wer bringt die CDs mit?
4. Wie ist die Musik? -- *Give two answers.*

II. INTERVIEW

(12 marks)

Alternative A

Interview

1. Wofür gibst du dein Geld aus?
2. Was für Kleidung trägst du gern am Wochenende?
3. Wann gibt es Krach zu Hause?
4. Was machst du am Wochenende?
5. Wann fangen die Sommerferien an?
6. Hast du ein Lieblingsfach? Welches?

Alternative B

Interview

1. Was für Musik hörst du gern?
2. Wann hast du Zeit für deine Hobbys?
3. Wann meckern deine Eltern?
4. Was ist dein Lieblingshaustier?
5. Wofür gibst du dein Geld aus?
6. Wie verbringst du den Sommer?

1. **READING / READING COMPREHENSION**

Alternative A

Ralf erzählt:

Ich gehe einmal im Monat auf eine Party. Da sind fast immer zwanzig Teenager im Haus. Man steht, sitzt oder liegt herum. Man plaudert, hört laute, tolle Musik und tanzt. Viele Teenager rauchen nicht, aber ein paar von ihnen rauchen. Ich persönlich habe es nie angefangen. Es ist ungesund und Zigaretten sind so teuer geworden.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

1. **READING / READING COMPREHENSION**

(5 & 8 marks)

Alternative A

Ralf erzählt:

Ich gehe einmal im Monat auf eine Party. Da sind fast immer zwanzig Teenager im Haus. Man steht, sitzt oder liegt herum. Man plaudert, hört laute tolle Musik und tanzt. Viele Teenager rauchen nicht, aber ein paar von ihnen rauchen. Ich persönlich habe es nie angefangen. Es ist ungesund und Zigaretten sind so teuer geworden.

1. Wie oft besucht Ralf eine Party?
2. Wie viele Jugendliche sind da?
3. Wie ist die Musik?
4. Warum raucht Ralf nicht? - *Give two reasons.*

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

1. **READING / READING COMPREHENSION**

Alternative B

Bettina erzählt:

Ich habe eine Party für nächsten Samstagabend bei mir geplant. Achtzehn Teenager kommen zu mir. Alkohol ist nicht erlaubt; also trinken wir nur alkoholfreie Getränke wie Limo, Cola und Saft. Zu essen gibt es Kleinigkeiten wie kleine Pizzas, Wurst, Kartoffelchips und einen Kuchen. Meine Freunde bringen CDs mit und wir hören tolle, laute Musik, und natürlich haben wir auch viel Spaß.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

1. READING / READING COMPREHENSION

(5 & 8 marks)

Alternative B

Bettina erzählt:

Ich habe eine Party für nächsten Samstagabend bei mir geplant. Achtzehn Teenager kommen zu mir. Alkohol ist nicht erlaubt; also trinken wir nur alkoholfreie Getränke wie Limo, Cola und Saft. Zu essen gibt es Kleinigkeiten wie kleine Pizzas, Wurst, Kartoffelchips und einen Kuchen. Meine Freunde bringen CDs mit und wir hören tolle, laute Musik, und natürlich haben wir auch viel Spaß.

1. Wann ist die Party?
2. Was trinken die Jugendlichen?
3. Wer bringt die CDs mit?
4. Wie ist die Musik? -- *Give two answers.*

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2005

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 3 (YEAR 3)

GERMAN

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should be read out once as whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions. S/He then reads out the passage once and allows five minutes for answering the questions. If the passage consists of sections, this process is repeated for each section after which the passage is read out once again for checking purposes.

DIKTAT

The Diktat text is first read out once at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Section 1

David fährt jeden Sommer mit seiner Familie auf Urlaub. Sie haben einen Wohnwagen und jedes Jahr verbringen sie vierzehn Tage irgendwo in England oder in Schottland. Sie fahren nie ins Ausland, weil sie nicht genug Geld haben.

Section 2

Dieses Jahr bleiben sie nicht mehr als zwei oder drei Tage an einem Ort. Nach zwei oder drei Tagen fahren sie zu einem anderen Campingplatz weiter. Auf den besten Campingplätzen gibt es schöne, große Waschräume mit Duschen, einen Fernsehsaal, eine Bar und einen Sportplatz. David mag einen schönen Urlaub sehr gut.

II. DIKTATTEXT

Viele Menschen machen etwas für die Umwelt. Wir auch. Wir sammeln Flaschen und werfen sie in den Container. Altpapier bringen wir vor die Tür und lassen es abholen. Wir benutzen keine Plastiktüten.

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2005

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 3 (Year 3)

GERMAN

TIME: 1h 30 min

	ORAL (max 25)	WRITTEN (max 75)	TOTAL
MARKS			

NAME: _____

CLASS: _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS

(10 marks)

Listen to the passage carefully and answer BRIEFLY:

Section 1

1. Was macht David jeden Sommer?

2. Mit wem fährt er?

3. Was hat die Familie?

4. Wie lange bleiben sie in England oder in Schottland?

5. Warum fahren sie nie ins Ausland?

Section 2

6. Wie lange bleiben sie dieses Jahr an einem Ort?

7. Was machen sie dann?

8. Was findet man auf den besten Campingplätzen?

(2 marks)

a) schöne, _____ Waschräume mit _____

b) einen Fernsehsaal; c) _____, d) _____.

9. Wie gefällt David einen solchen Urlaub?

II. DIKTAT

(8 marks)

III. LESEVERSTÄNDNIS

(10 marks)

Read the following letter carefully and answer FULLY the questions set:

London, den 1. Juni 2005

Hallo Karin!

Ich bin Emma, deine britische Austauschpartnerin. Ich bin 15 Jahre alt und habe lange, dunkelbraune Haare und grüne Augen. Ich bin ziemlich groß (1.70m), aber relativ schlank. Ich bin relativ sportlich und ich gehe gern mit Freunden aus. Ich habe einen Bruder, Thomas (18 Jahre alt) und meine Oma wohnt auch bei uns. Mein Vater ist Ingenieur von Beruf und meine Mutter arbeitet in einem Kaufhaus. Meine Hobbys sind Tanzen und Schwimmen. Ich spiele gern Gitarre und ich gehe zweimal die Woche zum Training ins Hallenbad. Ich habe letzte Woche eine neue Schwimmbrille gekauft. Hast du Geschwister? Was ist dein Vater von Beruf? Was machst du gern in deiner Freizeit? Spielst du auch ein Instrument?

Nächstes Wochenende gehe ich mit meinem Bruder in ein Konzert. Wir fahren mit dem Bus oder mit der Bahn nach Bradford.

Alles Liebe
Deine Emma

1. Wer ist Emma?

2. Woher kommt sie?

3. Wer wohnt auch bei Emmas Familie?

4. Was für ein Instrument spielt sie?

5. Wohin geht sie zum Training?

Answer the questions on the following pictures briefly IN ENGLISH:

ADVERT 1

<u>SCHULFERIENKURSE</u>	
Englisch, Französisch, Spanisch	
<i>Colon</i>	eine, zwei oder drei Wochen täglich vier oder sechs Unterrichtsstunden
(Ein ausführliches Informationsblatt steht zu Ihrer Verfügung)	

ADVERT 2

DAS REISEBÜRO IHRES VERTRAUENS		
	FLUGREISEN SCHIFFSREISEN BAHNREISEN BUSREISEN GRUPPENREISEN FIRMENDIENST	
GREVENER REISEBÜRO G. Weilke Rathausstraße 21 · 4402 Greven 1 · #: 02571/50140-44		

1. When can you take the courses mentioned in **Advert 1**?

2. What languages can one learn?

3. How long are these courses?

4. What type of agency can one find at Rathausstraße 21 in **Advert 2**?

5. Mention two means of transport mentioned in **Advert 2**.

IV. GRAMMATIK

(15 marks)

Fill in the blanks where necessary: **SOME BLANKS REMAIN EMPTY.**
Use the **PRESENT TENSE** for the verbs.

Martin _____ (fahren) zum ersten Mal _____ Österreich. Er _____ (wollen) seinen _____ besuchen. Die österreichisch_____ Familie hat vor kurzem ein neu___ Haus gekauft. Das neu___ Haus hat zehn Zimmer und ein___ großen Garten. Martin möchte Museen und Kirchen _____ (besuchen). Die Freunde _____ (wollen) auch eine Radtour machen. _____ Wochenende _____ (geben) es eine Grillparty _____ den Nachbarn. Dort _____ (treffen) Martin viel___ Freunde.

Insert the verb in brackets in the **PERFECT TENSE**

(5 marks)

1. Er _____ einen Hamburger _____ (bestellen).
2. _____ Sie schon ein Zimmer _____ (reservieren)?
3. Axel _____ sehr lange _____ (schlafen).
4. Die Familie _____ in die USA _____ (fliegen).
5. _____ ihr früher in Deutschland _____ (wohnen)?

V. GUIDED WRITING

(12 marks)

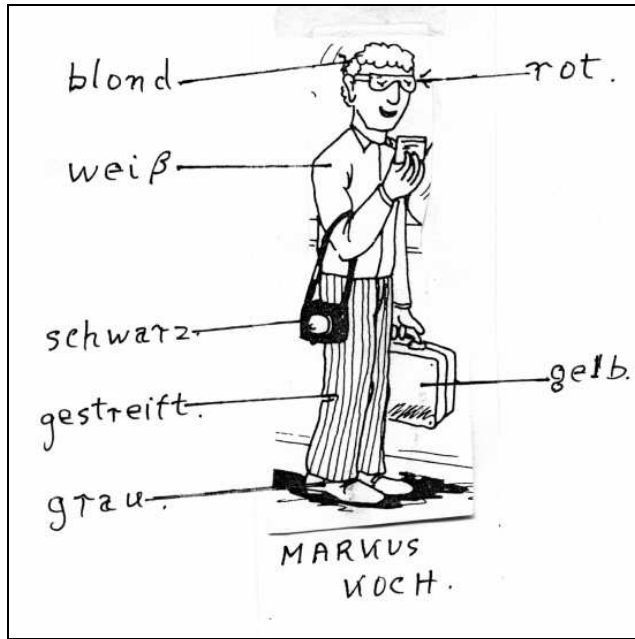
Choose EITHER A OR B

A: You are being interviewed for a school magazine:

- Give your name and say how old you are;
- Say whether you have any brothers or sisters;
- Say how you get along with your family;
- Say whether you receive any pocket money and how much;
- Mention your favourite subject(s) and any subject(s) you dislike;
- Say what you like or dislike about your school;

OR

B: Describe in **60 WORDS** the person shown in the picture.



VI. COMPOSITION

(15 marks)

Write a composition of **80 – 100 words** on **ONE** of the following:

EITHER: You are spending a holiday with your penfriend in Germany.
Write a letter to your parents and tell them:

- About your flight to Germany,
- About you penfriend's family,
- What you have been doing up to now,
- What you want to do next week,
- Mention the day and time you are flying back

OR: You are spending a holiday with your penfriend in Germany. Your penfriend is still asleep. However you want to go to town. So you write a note to your penfriend with the following information:

- Greet him/her, and ask how s/he is;
- Tell him/her what you have eaten for breakfast;
- Tell him/her what time it is now;
- Tell him/her you are going to the bank to exchange some money;
- Tell him/her where and when you can meet each other.
